



Please write clearly in block capitals.

Centre number

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|

Candidate number

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  |  |  |  |
|--|--|--|--|

Surname

|  |
|--|
|  |
|--|

Forename(s)

|  |
|--|
|  |
|--|

Candidate signature

|  |
|--|
|  |
|--|

I declare this is my own work.

# AS GERMAN

## Paper 1 Listening, Reading and Writing

Wednesday 15 May 2024

Morning

Time allowed: 1 hour 45 minutes

### Materials

For this paper you must have:

- listening material

### Instructions

- You must **not** use a dictionary.
- Use black ink or black ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Answer **all** questions in Section A and **all** questions in Section B.
- You must answer the questions in the spaces provided. Do not write outside the box around each page or on blank pages.
- If you need extra space for your answer(s), use the lined pages at the end of this book. Write the question number against your answer(s).
- Do all rough work in this book. Cross through any work you do not want to be marked.

### Information

- The marks for each question are shown in brackets.
- The maximum mark for this paper is 90.
- You should note that the quality of your written language in both German and English will be taken into account when marks are awarded.
- In questions requiring a summary you should write no more than 70 words and you should write in full sentences.
- This paper is divided into two sections:

|           |                       |           |
|-----------|-----------------------|-----------|
| Section A | Listening and Writing | 35 marks  |
| Section B | Reading and Writing   | 55 marks. |

### Advice

- You may play back the listening material as many times as you wish.
- You are, however, advised to allocate your time as follows:

|                       |                                 |
|-----------------------|---------------------------------|
| Listening and Writing | 40 minutes approximately        |
| Reading and Writing   | 1 hour 5 minutes approximately. |

### For Examiner's Use

| Question     | Mark |
|--------------|------|
| 1            |      |
| 2            |      |
| 3            |      |
| 4            |      |
| 5            |      |
| 6            |      |
| 7            |      |
| 8            |      |
| 9            |      |
| 10           |      |
| <b>TOTAL</b> |      |



J U N 2 4 7 6 6 1 1 R 0 1

IB/G/Jun24/G400A/E10

7661/1R

## Section A

## Listening and Writing

Answer **all** questions in the spaces provided.

Length of passage: 1 minute and 19 seconds

Tracks: 2–12

0 1

**Computerspiele im Unterricht**

Hören Sie das Interview mit Christiane Schwinger von der Schweizer Initiative *Kreatives Denken* an. Lesen Sie dann die Fragen und wählen Sie jeweils die Antwort, die mit dem Sinn des Textes am besten übereinstimmt. Schreiben Sie den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

0 1

. 1

Computerspiele sind laut Christiane für Jugendliche...

|          |                               |
|----------|-------------------------------|
| <b>A</b> | ein normaler Teil des Lebens. |
| <b>B</b> | ein Problem für viele Eltern. |
| <b>C</b> | schlecht für die Gesundheit.  |

☐**[1 mark]**

0 1

. 2

Sie meint, die Spiele können das Lernen...

|          |               |
|----------|---------------|
| <b>A</b> | verhindern.   |
| <b>B</b> | verbessern.   |
| <b>C</b> | unterbrechen. |

☐**[1 mark]**

0 1

. 3

Die Einstellung von vielen Lehrern zu den Computerspielen ist...

|          |                      |
|----------|----------------------|
| <b>A</b> | positiv.             |
| <b>B</b> | negativ.             |
| <b>C</b> | positiv und negativ. |

☐**[1 mark]**

**0 1 . 4** In ihrer Jugend haben viele Lehrer Computerspiele...

|          |                |
|----------|----------------|
| <b>A</b> | oft gespielt.  |
| <b>B</b> | toll gefunden. |
| <b>C</b> | nicht benutzt. |

☐

[1 mark]

**0 1 . 5** Viele Lehrer verbinden Computerspiele mit...

|          |                       |
|----------|-----------------------|
| <b>A</b> | Spaß.                 |
| <b>B</b> | Zeitverschwendung.    |
| <b>C</b> | Gesundheitsproblemen. |

☐

[1 mark]

**0 1 . 6** Ein gutes Spiel soll...

|          |                                      |
|----------|--------------------------------------|
| <b>A</b> | dem Niveau des Spielers entsprechen. |
| <b>B</b> | Lehrer und Bücher ersetzen.          |
| <b>C</b> | Teamgeist und Kooperation fördern.   |

☐

[1 mark]

|   |
|---|
| 6 |
|---|

**Turn over for the next question**

**Turn over ►**



Length of passage: 1 minute and 43 seconds

Tracks: 13–27

Do not write  
outside the  
box

0 2

**Berlin – moderne Metropole oder historische Großstadt**

Vier Jugendliche sprechen über die Kulturveranstaltungen in Berlin. Hören Sie die Diskussion an. Wählen Sie für jede Person die **zwei** Aussagen, die am besten passen. Schreiben Sie die Buchstaben in die Kästchen.

Achtung: Es gibt fünf Aussagen, die Sie nicht brauchen.

|          |                                                                          |
|----------|--------------------------------------------------------------------------|
| <b>A</b> | Wer kein Geld hat, hat in Berlin nichts zu suchen.                       |
| <b>B</b> | Es ist oft preiswert sich in Berlin zu amüsieren.                        |
| <b>C</b> | Wenn es um Berlin geht, denkt man sofort an die Weltkriege.              |
| <b>D</b> | Es ist ganz normal hier, viel Geld auszugeben.                           |
| <b>E</b> | Alte Architektur ist besonders sehenswert.                               |
| <b>F</b> | Man sollte nicht nur an die Geschichte denken.                           |
| <b>G</b> | Moderne Veranstaltungen sind viel wichtiger als historische.             |
| <b>H</b> | Ob Schlösser oder Stadien, es gibt etwas für alle.                       |
| <b>J</b> | Teuer muss nicht Geldverschwendung heißen.                               |
| <b>K</b> | Es gibt interessantere Architektur in Berlin als Schlösser.              |
| <b>L</b> | In Berlin kann man ein wichtiges Fußballspiel erleben.                   |
| <b>M</b> | Interessante Berliner Geschichte gibt es auch vor dem Zweiten Weltkrieg. |
| <b>P</b> | Kunstgalerien sind genauso wichtig wie Musikfestivals.                   |

0 2 . 1

Olli


**[2 marks]**

0 2 . 2

Melanie


**[2 marks]**

0 2 . 3

Thomas


**[2 marks]**

0 2 . 4

Heidi


**[2 marks]**

8



**Turn over for the next question**

*Do not write  
outside the  
box*

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE  
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**

**Turn over ►**



Length of passage: 1 minute and 18 seconds

Tracks: 28–38

Do not write  
outside the  
box**0 3****Die Sorgen eines Kindes**

Sie hören von Daniel. Er spricht über die Beziehung seiner Eltern.

Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**. Schreiben Sie direkte Antworten auf die Fragen und geben Sie nur die notwendigen Informationen. Sie brauchen nicht immer in vollständigen Sätzen zu schreiben.

**0 3****. 1**

Was ist für Daniel immer noch schwierig?

**[1 mark]**

---

---

**0 3****. 2**

Woher wissen wir, dass Daniel jung war, als seine Eltern sich trennten?

**[1 mark]**

---

---

**0 3****. 3**

Wie reagierte Daniel auf die Nachricht?

**[1 mark]**

---

---

**0 3****. 4**

Wie ist die Beziehung zwischen Daniels Eltern heute?

**[1 mark]**

---

---



0 3 . 5

Worüber hat sich Daniel Sorgen gemacht, als seine Eltern sich getrennt haben?

[1 mark]

---

---

0 3 . 6

Was findet Daniel jetzt überraschend?

[1 mark]

---

---

0 3 . 7

Woher wissen wir, dass Daniel eine gute Beziehung zu seiner Mutter hat?

[1 mark]

---

---

0 3 . 8

Welches Problem kann Daniel in der Zukunft für seine Mutter voraussehen?

[1 mark]

---

---

0 3 . 9

Wie reagiert die Mutter auf Daniels Vorschlag?

[1 mark]

---

---

9

Turn over ►



Length of passage: 1 minute and 48 seconds

Tracks: 39–48

|   |   |
|---|---|
| 0 | 4 |
|---|---|

**Der Martinstag**

Sie hören einen Podcast über den Martinstag. Schreiben Sie **auf Deutsch** eine Zusammenfassung in nicht mehr als 70 Wörtern. Benutzen Sie wo möglich Ihre eigenen Worte. Benutzen Sie vollständige Sätze.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- die Bedeutung des 11. November in Bezug auf Feste und Traditionen  
(**zwei** Details) [2 marks]
- welche kulinarischen Spezialitäten traditionell an diesem Festtag  
angeboten werden (**zwei** Details) [2 marks]
- was bei den Umzügen zum Martinstag passiert (**drei** Details). [3 marks]

**Bewertung Ihrer Sprache: maximal fünf Punkte.** [5 marks]

**Notes space**





[illegible]

**Turn over for Section B**

12

**Section B****Reading and Writing**

Answer **all** questions in the spaces provided.

|   |   |
|---|---|
| 0 | 5 |
|---|---|

**Ein Blick auf Influencer in Deutschland**

Lesen Sie den Onlinetext. Wählen Sie die **sieben** Aussagen, die am besten mit dem Sinn des Textes übereinstimmen. Schreiben Sie die Buchstaben in die Kästchen.

**[7 marks]**

Die Welt der Influencer ist nicht mehr so einseitig, wie sie einmal war. Die erfolgreichsten distanzieren sich von den Klischees der Branche, aber es kann auch anders gehen, wie vier deutsche Influencer uns zeigen. Und dafür muss man nicht in Berlin aufgewachsen sein.

Lisa und Lena, zwei Achtzehnjährige aus Niedersachsen, werden von den deutschen Medien als „Deutschlands bekannteste Zwillinge“ betitelt. Sie haben mittlerweile 15 Millionen Follower auf Instagram. Sie sind so erfolgreich geworden, dass sie sogar die Schule abgebrochen haben.

Marie und Jan kommen ursprünglich aus Hildesheim, einer deutlich kleineren Stadt als Berlin. Sie sind seit 10 Jahren zusammen. Seit 2017 reisen die beiden um die Welt und halten ihre Erfahrungen für ihre 120.000 Fans in Bildern fest. Sie machen Nachhaltigkeit zu einem Hauptthema und geben Einblick in ihre vegane Ernährung auf Reisen. Karriere machen ist nicht ihre Priorität, da ihnen Glück wichtiger ist als materieller Reichtum.



|          |                                                                      |
|----------|----------------------------------------------------------------------|
| <b>A</b> | Die Rolle eines Influencers ist vielfältiger geworden.               |
| <b>B</b> | Man muss in Berlin wohnen, um als Influencer großen Erfolg zu haben. |
| <b>C</b> | Die erfolgreichsten Influencer machen ganz spontan, was sie wollen.  |
| <b>D</b> | Lisa und Lena sind volljährig geworden.                              |
| <b>E</b> | Lisa und Lena sind miteinander verwandt.                             |
| <b>F</b> | Lisa und Lena kommen aus einer großen Familie.                       |
| <b>G</b> | Lisa und Lena machen mit der Schule weiter.                          |
| <b>H</b> | Marie und Jan sind beide in Hildesheim groß geworden.                |
| <b>J</b> | Marie und Jan finden Geld nicht so wichtig.                          |
| <b>K</b> | Marie und Jan essen Fleisch.                                         |
| <b>L</b> | Marie und Jan dokumentieren ihre Reisen durch Fotos.                 |
| <b>M</b> | Marie und Jan haben etwa 120.000 Fotos gemacht.                      |
| <b>P</b> | Marie und Jan sind von Berlin nach Hildesheim gezogen.               |
| <b>Q</b> | Marie und Jan sind seit einem Jahrzehnt ein Paar.                    |
| <b>R</b> | Marie und Jan wollen Karriere als Influencer machen.                 |

|  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|

|   |
|---|
| 7 |
|---|

Turn over ►



0 6

**Das Humboldt Museum – Berlin**

Lesen Sie diesen Artikel. Wählen Sie von der Liste das Wort, das zu jeder Textlücke am besten passt. Schreiben Sie den richtigen Buchstaben ins Kästchen.

Achtung: Es gibt vier Wörter, die Sie **nicht** brauchen.

**[8 marks]**

Mit dem Humboldt-Forum ist nach fast 20 Jahren Planungs- und Bauphase ein neues kulturelles Zentrum auf der Museumsinsel im Herzen der Stadt Berlin entstanden.

Die Eröffnung des Zentrums für Kultur, Kunst und Wissenschaft im Neubau des rekonstruierten Berliner Stadtschlosses kam verspätet. Doch seit Juli 2021

Einheimische und Touristen Berlins neueste Attraktion besichtigen.

Es ist zu , dass jährlich drei Millionen Besucher . Die Kosten in Höhe von 680 Millionen Euro  es zum teuersten Kulturprojekt Europas.

Das Humboldt-Forum ist nach den Brüdern Alexander und Wilhelm von Humboldt benannt, die im 19. Jahrhundert als Naturforscher und Philosophen berühmt waren.

Inspiriert durch seine Namensgeber soll das Kulturzentrum ein kosmopolitischer Ort der Diskussion und des Austausches in der Tradition der Aufklärung . Das Forum soll auch zum Verständnis des Kolonialismus .

Das neue Forum bietet ein vielfältiges Programm von Ausstellungen und Veranstaltungen, um Einblicke in Geschichte, Kunst und Kultur zu . Außer Dokumentationen zur Geschichte Berlins  die Ausstellungsräume die Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst. Das Humboldt-Labor widmet sich der Forschung zu Klimawandel und Umweltschutz.



|          |              |
|----------|--------------|
| <b>A</b> | ausstellen   |
| <b>B</b> | beeinflussen |
| <b>C</b> | beitragen    |
| <b>D</b> | erbauen      |
| <b>E</b> | erwarten     |
| <b>F</b> | geben        |
| <b>G</b> | kommen       |
| <b>H</b> | können       |
| <b>J</b> | machen       |
| <b>K</b> | nehmen       |
| <b>L</b> | sein         |
| <b>M</b> | zeigen       |

**Turn over for the next question**

**Turn over ►**



0 7

**Die Familie von heute**

Lesen Sie das Online-Interview von Professorin Lena Hipp, Leiterin der Forschungsgruppe „Arbeit und Fürsorge“.

Schreiben Sie jeweils **R** (richtig), **F** (falsch) oder **NA** (nicht angegeben) neben die Aussagen.

**Frau Hipp, was verstehen wir unter Familie?**

Familie ist, wenn mehrere Generationen, mindestens aber zwei, zusammenleben. Wenn die Familie intakt ist, unterstützen sich die Mitglieder nicht nur emotional, sondern auch ökonomisch und sozial. Als Funktionen einer Familie gelten die Reproduktion, die Sozialisation ihrer Mitglieder und die Sicherung ihrer wirtschaftlichen Existenz.

**„Vater, Mutter, Kind“ – ist das noch heute das Ideal von Familie?**

Bis vor kurzem war „Vater, Mutter, Kind“ das Erste, an das wir dachten. Das Bild stammt aus den 1950er Jahren; darum ist es erstaunlich, dass es so lange gedauert hat, bis wir andere Konzepte entwickelten. Damals hieß es: Vater, Mutter, verheiratet, ein oder mehrere Kinder. Er sorgt sich um das Einkommen, sie bleibt zu Hause und kümmert sich um die Kinder. Diese Vorstellung existiert heute noch, spiegelt aber längst nicht mehr die Wirklichkeit wider.

**Was sind heute die großen Herausforderungen für die Familie?**

Das ist natürlich individuell. Für eine Familie braucht man Geld, aber gleichzeitig auch Zeit. Und entweder man hat das eine oder das andere nicht – oder in vielen Fällen von beidem nicht genug. Wir sollten die Vereinbarkeit von Beruf und Familie leichter machen.

0 7 . 1

Laut Lena Hipp besteht Familie aus nur zwei Generationen, die zusammenleben.

**[1 mark]**

0 7 . 2

Finanzielle Unterstützung gehört zu einem gelungenen Familienleben.

**[1 mark]**

0 7 . 3

Familienunterstützung besteht aus drei Hauptfunktionen.

**[1 mark]**

0 7 . 4

Für viele bedeutet Familie auch heute noch „Vater, Mutter, Kind“.

**[1 mark]**

0 7 . 5

In den 50er Jahren war es ungewöhnlich, dass nur der Ehemann das Geld verdiente.

[1 mark]

0 7 . 6

Vor etwa siebzig Jahren wurde die Kinderbetreuung der Mutter überlassen.

[1 mark]

0 7 . 7

Die Schwierigkeiten in einer Familie sind heutzutage die gleichen wie in den 50er Jahren.

[1 mark]

0 7 . 8

Immer mehr Familien brauchen mehr Geld als Zeit.

[1 mark]

0 7 . 9

Job und Familie zu kombinieren, sollte einfacher gemacht werden.

[1 mark]

9

Turn over for the next question

Turn over ►



**0 8****Das Brot**

Lesen Sie den Text. Die Geschichte handelt von der Hungersnot in der Nachkriegszeit. Beantworten Sie die Fragen **auf Deutsch**.

Schreiben Sie direkte Antworten auf die Fragen und geben Sie nur die notwendigen Informationen. Sie brauchen nicht immer in vollständigen Sätzen zu schreiben.

Plötzlich wachte sie auf. Es war halb drei. Sie überlegte, warum sie aufgewacht war. Das war es! In der Küche hatte jemand gegen einen Stuhl gestoßen. Sie hörte nach der Küche. Es war still. Es war zu still, und als sie mit der Hand über das Bett neben sich fuhr, fand sie es leer. Das war es, was es so besonders still gemacht hatte; sein Atem fehlte. Sie stand auf und tappte durch die dunkle Wohnung zur Küche.

In der Küche trafen sie sich. Die Uhr war halb drei. Sie sah etwas Weißes am Küchenschrank stehen. Sie machte Licht. Sie standen sich im Hemd gegenüber. Nachts. Um halb drei. In der Küche. Auf dem Küchentisch stand der Brotteller. Sie sah, dass er sich Brot abgeschnitten hatte. Das Messer lag noch neben dem Teller und auf der Decke lagen Brotkrümel.

Wenn sie abends zu Bett gingen, machte sie immer die Tischdecke sauber. Jeden Abend. Aber nun lagen Krümel auf dem Tuch. Und das Messer lag da. Sie fühlte, wie die Kälte des Fußbodens langsam an ihr hoch kroch. Und sie sah von dem Teller weg. „Ich dachte, hier wäre was“, sagte er und sah in der Küche umher.

Adapted from Wolfgang Borchert, „Das Brot“

**0 8 . 1**

Warum wachte die Frau plötzlich auf?

**[1 mark]**


---



---

**0 8 . 2**

Wie hat die Frau festgestellt, dass sie allein im Bett war?

**[1 mark]**


---



---

**0 8 . 3**

Was machte die Frau, sofort nachdem sie das Bett verlassen hat?

**[1 mark]**


---



---





**0 8 . 4**

Wo stand der Mann in der Küche genau, als die Frau ihn sah?

**[1 mark]**

---

---

**0 8 . 5**

Woran erkennt man, dass es in der Küche zuerst dunkel war?

**[1 mark]**

---

---

**0 8 . 6**

Was hatte der Mann anscheinend gerade gemacht, als die Frau in die Küche kam?

**[1 mark]**

---

---

**0 8 . 7**

Was machte die Frau jeden Abend, bevor sie ins Bett ging?

**[1 mark]**

---

---

**0 8 . 8**

Woher wissen wir, dass die Tischdecke nicht sauber war?

**[1 mark]**

---

---

**0 8 . 9**

Was hat die Frau gespürt, als sie das Messer sah?

**[1 mark]**

---

---

**Turn over ►**

0 9

## Die Fernsehgewohnheiten der deutschen Jugend

Lesen Sie den Text von einer deutschen Webseite über Fernsehgewohnheiten. Schreiben Sie **auf Deutsch** eine Zusammenfassung des Berichts in nicht mehr als 70 Wörtern. Benutzen Sie wo möglich Ihre eigenen Wörter. Benutzen Sie vollständige Sätze.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- die Vorteile der Streamingdienste (**zwei** Details) **[2 marks]**
- die Gründe für die Popularität der Castingshows (**drei** Details) **[3 marks]**
- die Gründe für die neueste Kritik an *Germany's Next Topmodel*. (**zwei** Details). **[2 marks]**

**Bewertung Ihrer Sprache: maximal fünf Punkte.**

**[5 marks]**

Laut einer Studie des Forschungsinstituts JIM sieht die Hälfte der befragten deutschen Jugendlichen täglich fern. Obwohl jeder zweite Jugendliche einen eigenen Fernseher hat, gewinnen Online-Plattformen an Beliebtheit, sei es ein Streamingdienst wie Netflix, seien es Videotheken der traditionellen Sender. Der Vorteil von diesen Diensten liegt darin, dass man zu jeder Zeit aussuchen kann, was man schauen will. Streaming gegen Bezahlung bietet auch die Möglichkeit, auf Werbung komplett zu verzichten.

Bei Jungen kommen Sitcoms, Krimis und Sportsendungen am besten an. Bei Mädchen ist das Lieblingsgenre Castingshows, in denen man einen neuen Star findet. 69% der Mädchen schauen diese Sendungen an. Die Faszination dabei liegt darin, sich mitzufreuen, wenn der Lieblingskandidat oder die Lieblingskandidatin weiterkommt. Man kann sich auch über die unsympathischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer lustig machen und in der Schule über die Entscheidungen der Jury diskutieren.

Zu diesen Castingshows gehört die Sendung *Germany's Next Topmodel*, die von Heidi Klum moderiert wird und als Nummer Eins bei weiblichen Jugendlichen gilt. Trotzdem ist diese Sendung von Frauen- und Jugendbewegungen heftig kritisiert worden. In den ersten Serien machte man sich Sorgen um Magersucht unter Mädchen, aber die Kritik hat sich geändert. Jetzt geht es darum, dass die Teilnehmerinnen manchmal nackt mit Bodypainting posieren müssen. Für manche stellt dies eine sexualisierte Ausbeutung dar, die zur Unterdrückung von Frauen führen kann. Sogar die Fans sind mit diesem Trend nicht einverstanden.



[illegible]

12

**[10 marks]**

[illegible]

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are approximately 20 lines visible. The paper has a slight shadow on its right side, suggesting it's resting on a surface.

10

**There are no questions printed on this page**

*Do not write  
outside the  
box*

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE  
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**





